

## **Anemarie und Günther Haackert-Stiftung zur Förderung der pränatalen Medizin**

### **Ziel**

Ziel die wissenschaftliche Weiterbildung junger deutschsprachiger Forscher auf dem Gebiet der pränatalen Medizin (wissenschaftlicher Nachwuchs unter 35 Jahre). Dazu werden Reisestipendien für eine Fortbildung außerhalb der Bundesrepublik vergeben.

Darüber hinaus wird jährlich die sog. "Dr. Haackert-Medaille" vergeben, die Wissenschaftler für ihre Verdienste auf dem Gebiet der Pränatalen Medizin ehrt.

### **Nähere Informationen**

Anemarie und Günther Haackert-Stiftung; c/o Frauenklinik und Poliklinik der TU München Klinikum r. d. Isar; Prof. Dr. KTM Schneider; Ismaninger Str. 22; 81675 München; Tel.: 089/414024-30 oder -31; Fax: 089/41404835

### **Internet**

### **Stiferverband**



## **Tenure-Track-Programm für Wissenschaftlerinnen**

### **Ziel**

Im Rahmen des vorliegenden Programms sollen besonders qualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen zielstrebig für die Übernahme von Führungsfunktionen im Wissenschaftsbereich vorbereitet werden. Die Grundidee folgt dem amerikanischen tenure track-Konzept, mit dem die Universitätslaufbahn nach der Postdoc-Zeit von der befristeten bis zur unbefristeten Professur bezeichnet wird. Hier soll dieses Konzept dazu eingesetzt werden, Frauen frühzeitig eine Perspektive für die Erringung von Spitzenpositionen in der Wissenschaft zu bieten.

Herausragenden Wissenschaftlerinnen werden pro Jahr drei Einstellungsmöglichkeiten als Nachwuchsgruppenleiterin im Forschungszentrum Jülich für zunächst fünf Jahre geboten. Im Regelfall wird im Verlauf des dritten Jahres entschieden, ob die Kandidatin nach Ablauf der fünf Jahre eine unbefristete Stelle als künftige Leistungsträgerin erhält (tenure-Entscheidung).

Die Orientierungsphase (Jahre 1 bis 3) soll genutzt werden für die Eingliederung der Wissenschaftlerin in das Forschungsprogramm des Instituts und die Entwicklung des eigenen Arbeitsprofils. In der anschließenden Qualifizierungsphase (Jahre 4 und 5) soll die Kandidatin ihre Forschungs- und Personalführungserfahrungen erweitern und festigen, um die Voraussetzungen für die Berufung in Spitzenpositionen in der Wissenschaft.



- Zuschüsse zu Reisekosten (Kongressthematik in unmittelbarem Zusammenhang mit dem von der Stiftung finanzierten Projekt)

### **Stiftungsvermögen**

Vermögen ca. 5 Mio. Euro

### **Nähere Informationen**

Ernst und Berta Grimmke Stiftung; Vogelsanger Weg 49; Postfach 101012; 40470 Düsseldorf Tel.: 0211/6392-154 Fax: 0211/6392-192

---

## **Flora Immerschitt-Stiftung**

### **Ziel**

Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Medizin und Biowissenschaften. Ein besonderes Anliegen der Stiftung ist dabei die Förderung von Nachwuchswissenschaftlern. Daher vergibt die Stiftung Reisekostenzuschüsse zum Besuch von wissenschaftlichen Tagungen.

### **Förderung**

Es werden pro Jahr zwei bis drei Reisekostenzuschüsse an Nachwuchswissenschaftler aus den Bereichen Medizin und Biowissenschaften für einen Forschungsaufenthalt im Ausland vergeben. Die Einzelförderung beträgt maximal 1.500,- Euro.

### **Antragstellung**

Anträge können formlos jeweils zum 30.09. eines Jahres gestellt werden.

### **Nähere Informationen**

c/o Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft; Postfach 164460; 45224 Essen; Tel: 0201-8401-0, -161; Fax: 0201/8401-255; [E-Mail](#)

### **Internet**

### **Stifterverband**

---

## **Fritz und Hildegard Berg-Stiftung**

### **Ziel**

Förderung medizinischer Forschung (mit Ausnahme der Krebsforschung).

### **Förderung**

Seit Beginn ihrer Fördertätigkeit hat sich die Stiftung an der Finanzierung des Schwerpunktprogramms des Stifterverbandes beteiligt. Schwerpunkt der Förderung ist das seit 1992 bestehende Sonderprogramm "Gesundheitswissenschaften/Public Health" des Stifterverbandes. In diesem Kontext unterstützt die Stiftung seither die "Deutsche Koordinierungsstelle Gesundheitswissenschaften/Public Health" an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Zentrale Aufgabe dieser Einrichtung ist der Aufbau einer effektiven wissenschaftlichen Zusammenarbeit der Public Health-Forscher und -Forschungsstätten. Dies geschieht neben der Veranstaltung von Symposien und der Herausgabe der Zeitschrift "Forum Public Health" und der Schriftenreihe "Gesundheitswissenschaften" auch durch die begleitende Beobachtung des Entwicklungsprozesses der Public Health-Forschung in Deutschland.

Darüber hinaus wird jährlich der mit 4.000,- Euro dotierte "Fritz und Hildegard Berg-Preis" für die beste Abschlussarbeit aus den Postgraduierten-Studiengängen "Public Health" verliehen.

### **Antragstellung**

Die Stiftung fördert die Deutsche Koordinierungsstelle für Gesundheitswissenschaften. Darüber hinaus schreibt die Stiftung ihren Preis aus. Die Ausschreibung kann bei der Geschäftsstelle der Koordinierungsstelle angefordert werden.

### **Fördervolumen**

Zwischen jährlich 50.000,- und 500.000,- Euro.

### **Nähere Informationen**

c/o Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft; Postfach 164460; 45224 Essen; Tel.: (0201) 8401-161  
Fax: (0201) 8401-255 [E-Mail](#)

### **Internet**

### **Stifterverband**

[medsoz.uni-Freiburg](http://medsoz.uni-Freiburg)

.....

## Gertrud Kusen-Stiftung

### Ziel

Förderung der medizinischen Forschung insbesondere im Bereich Ophthalmologie.

### Förderung

Übernahme der Kosten für wissenschaftliche Geräte, Förderung von Forschungsprojekten und vereinzelt Vergabe von Stipendien (insbesondere Auslandsstipendien)

### Antragstellung

Eine Antragstellung ist nur über die Universitäten möglich.

### Nähere Informationen

Gertrud Kusen Stiftung; Waldweg 2; 21227 Bendestorf; Tel.: 04183/6362 Fax: 04183/6361

---

## Gertrud Reemtsma-Stiftung in der Max Planck Gesellschaft

### Ziel

Förderung und Anerkennung besonderer Leistungen in der neurologischen Grundlagenforschung und bei der Erforschung von Hirnerkrankungen.

### Förderart

#### 1. Stipendien und Symposienzuschüsse:

Für Wissenschaftler/innen mit abgeschlossenem Hochschulstudium gewährt die Stiftung auf zwei Jahre begrenzte Promotions- und Fortbildungsstipendien. In Ausnahmefällen können auch Auslandsaufenthalte unterstützt werden. Das Gesamtvolumen der Stipendien liegt in der Größenordnung von 1 Mio €, davon entfallen knapp 50 % auf Promotionsstipendien.

#### 2. K. J. Zülch-Preis

Seit 1990 vergibt die Stiftung jährlich den Zülch-Preis für hervorragende Leistungen in der neurologischen Grundlagenforschung. Der Preis, der mit 50.000,- € ausgestattet ist, wurde bisher stets geteilt an zwei Wissenschaftler vergeben.

#### 3. Gertrud-Reemtsma-Promovendenpreis

In Analogie zum K.J.Zülch-Preis vergibt die Stiftung an hervorragend qualifizierte Kandidatinnen und Kandidaten, die eine Promotionsarbeit auf dem Gebiete der neurologischen Grundlagenforschung beginnen, einen Gertrud-Reemtsma-Promovendenpreis. Der Preis ist mit 1500,- Euro pro Monat bzw.

18.000 Euro im Jahr als Obergrenze dotiert. Für den Fall einer Benotung der Promotionsarbeit mit "summa cum laude" können einmalig zusätzlich bis zu 3000,- Euro gezahlt werden.

Die Betreuerinnen und Betreuer können entsprechend qualifizierte Promotions- Kandidatinnen und Kandidaten jeweils bis spätestens 1. September im Sekretariat der Gertrud Reemtsma Stiftung vorschlagen.

Wichtigstes Kriterium für die Auswahl ist die Qualität und Originalität des vorgeschlagenen Forschungsprojektes. Die eingereichten Vorschläge sollten zunächst zum Zwecke einer Vorauswahl das Curriculum Vitae und eine Beschreibung des Forschungsprojektes auf insgesamt maximal bis zu 3 DIN-A4-Seiten umfassen.

### **Stiftungsvermögen**

ca. 2,5 Mio. Euro

### **Nähere Informationen**

c/o Max Planck Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.; Finanzverwaltung; Postfach 101062; 80084 München

### **Sekretariat der Stiftung:**

Prof. Dr. med. Hansjürgen Hirche; Zentrum Physiologie und Pathophysiologie; Universität zu Köln; Robert-Koch-Strasse 39; 50931 Köln Tel.: (0221) 478 6959 Fax: (0221) 478 6965 [E-Mail](#)

### **Internet**

[mpg](#)

.....

## **Hans und Gertie Fischer-Stiftung**

### **Ziel**

Förderung der Erforschung von Herz- und Kreislaufkrankheiten und der Möglichkeit ihrer Heilung.

### **Förderung**

Mittel für wissenschaftliche Vorhaben und Geräte

### **Finanzvolumen**

Stiftungsvermögen: rd. 10 Mio. Euro

**Nähere Informationen**

Hans und Gertie Fischer-Stiftung; Alfredstr. 277; 45133 Essen Tel.: 0201/455-6702 Fax: 0201/455-6795

**Hans und Gertie Fischer-Stiftung**

.....

**Henrik und Edith Kuszner-Stiftung****Ziel**

Förderung der naturwissenschaftlichen und medizinischen Forschung.

**Förderung**

Vergabe von Forschungsstipendien sowie Forschungsförderung an israelischen Instituten und Hospitalen.

**Nähere Informationen**

Henrik und Edith Kuszner Stiftung; Schönbergstr. 5; 81679 München Tel.: 089/4314422 Fax:  
089/43650025

.....

**Karl und Veronica Carstens-Stiftung****Ziel**

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung, des wissenschaftlichen Nachwuchses und der ärztlichen Fort- und Weiterbildung auf dem Gebiet der Naturheilkunde und Homöopathie sowie unkonventioneller Methoden in der Medizin. Hauptziel ist dabei die Integration und Akzeptanz von Homöopathie und Naturheilkunde in Forschung und Lehre der Medizinischen Fakultäten und im Gesundheitswesen allgemein. Die Carstens-Stiftung will den Brückenschlag, eine echte Integration auf der Grundlage von Wissenschaft und Forschung. Deshalb müssen alle Förderprojekte der Stiftung den aktuellen wissenschaftlichen Standards der medizinischen Forschung entsprechen.

**Förderung**

Die Stiftung ist grundsätzlich in allen Bereichen der Medizin und Biowissenschaften tätig (Klinische Forschung, Grundlagenforschung, Geschichte, Epidemiologie usw.). Sie fördert wissenschaftliche Projekte und vergibt Beihilfen für studentische Arbeitskreise und Stipendien.

Es wird eine enge Kooperation bei der Planung und Durchführung eines Projektes erwartet. Dafür bietet die Stiftung Unterstützung in technischen, methodischen und biometrischen Fragen – in der Regel vor Ort. Dies gilt auch für die Veröffentlichung der Ergebnisse in anerkannten Fachzeitschriften.

Im Rahmen des Promotionsprogramms wird jedes Jahr ein Seminar veranstaltet, das konkrete Fragen zur Planung und Durchführung einer Doktorarbeit beantwortet. Die Teilnahme an diesem Seminar ist gleichzeitig Voraussetzung für einen Stipendien-Antrag. Das Wilseder StudentInnen-Forum wird zweimal jährlich durchgeführt, um jungen Studierenden den Zugang zur Homöopathie zu ermöglichen. Zudem wird praktisch jede studentische Initiative zur Einrichtung von Lehrveranstaltungen für Homöopathie und Naturheilkunde an den deutschen Universitäten unterstützt.

### **Finanzvolumen**

Jährliches Fördervolumen von ca. 1,75 Mio. Euro.

### **Sonstiges**

Anträge auf Förderung können nur nach vorheriger Anfrage gestellt werden.

### **Nähere Informationen**

Karl und Veronica Carstens Stiftung; Am Deimelsberg 36; 45276 Essen; Tel.: 0201/563050 Fax: 0201/5630530 [E-Mail](#)

### **Internet**

[Carstens Stiftung Stifterverband](#)

---

## **Liselotte und Dr. Karl Otto Winkler-Stiftung für Arbeitsmedizin**

### **Ziel**

Die Stiftung fördert praxisorientierte wissenschaftliche Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der Arbeitsmedizin. Ein besonderes Interesse hat die Stiftung an der Förderung von Projekten, die folgende Themenbereiche zum Gegenstand haben:

- Epidemiologie und Qualitätskontrolle
- Klärung des Zusammenhangs zwischen Arbeitsbedingungen und Verschleißerkrankungen
- Ermittlung des Nutzens der Arbeitsmedizin im Rahmen des Arbeitsschutzes für die Unternehmen sowie die Volkswirtschaft

Die Mittel der Stiftung sollen vorzugsweise der Förderung besonders qualifizierter Nachwuchswissenschaftler zugute kommen.



## Förderung

Die Stiftung vergibt Förderungsmittel insbesondere für

- Symposien, die das Ziel haben, jüngere Arbeitsmediziner aus der betrieblichen Praxis und wissenschaftlichen Einrichtungen sowie Betriebsärzte zur Entwicklung gemeinsamer Projekte zusammenzuführen;
- Forschungsstipendien für bis zu sechsmonatige Aufenthalte zur Aus- und Fortbildung an auswärtigen Forschungseinrichtungen im In- und Ausland;

Promotionsstipendien zur Durchführung von Doktorarbeiten, die einen starken Bezug zur

- betrieblichen Praxis haben;
- Stipendien für die Teilnahme an Kursen zur wissenschaftlichen Aus- und Weiterbildung;
- Reisestipendien zur Vorstellung eigener Forschungsergebnisse auf wissenschaftlichen Fachtagungen im Ausland;
- Zuschüsse zur Anschaffung von Geräten und Verbrauchsmaterial, die zur Durchführung von Forschungsvorhaben benötigt werden;
- zeitlich begrenzte Bezahlung einer wissenschaftlichen Hilfskraft, deren Mitarbeit zur Durchführung eines Forschungsvorhabens erforderlich ist.

Die finanzielle Obergrenze für die Bewilligung einer einzelnen Förderungsmaßnahme der Stiftung liegt in der Regel bei 15.000,- Euro.

## Antragstellung

Über Anträge wird in der Regel zweimal jährlich entschieden. Fristen für die Einreichung von Anträgen sind jeweils der 31. Juli und der 31. Dezember.

## Finanzvolumen

Jährliches Fördervolumen ca. 70.000,- Euro.

## Nähere Informationen

Liselotte und Dr. Karl Otto Winkler-Stiftung für Arbeitsmedizin; c/o Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft; Postfach 164460; 45224 Essen Tel.: 0201/8401-197 Fax: 0201/8401-255 [E-Mail](#)

## Internet

## [Stifterverband](#)



## Sanitätsrat Dr. Emil Alexander Huebner und Gemahlin-Stiftung

### Ziel

Die Sanitätsrat-Dr.-Emil-Alexander-Huebner- und-Gemahlin-Stiftung finanziert insbesondere Förderungsmaßnahmen auf dem Gebiet der Kinderheilkunde. Die Mittel der Stiftung sollen vorzugsweise der Förderung besonders qualifizierter Nachwuchswissenschaftler zugute kommen.

### Förderung

Die Stiftung kann auf dem Gebiet der Kinderheilkunde jährlich insgesamt etwa 40.000,- Euro für die im folgenden genannten Zwecke zur Verfügung stellen. Die finanzielle Obergrenze für die Bewilligung einer einzelnen Förderungsmaßnahme der Stiftung liegt in der Regel bei etwa 10.000,- Euro.

Die Stiftung vergibt Förderungsmittel insbesondere für

- Forschungsstipendien für bis zu sechsmonatige Aufenthalte zur Aus- und Fortbildung an auswärtigen Forschungseinrichtungen;
- Stipendien für die Teilnahme an Kursen, die der Vermittlung wissenschaftlicher Methoden dienen;
- Förderung kleinerer Arbeitstagungen, die Nachwuchswissenschaftlern die Möglichkeit geben, sich durch die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung einer Tagung auf ihrem Gebiet weiter zu qualifizieren;
- Zuschüsse zur Anschaffung von Geräten, die zur Durchführung von Forschungsvorhaben benötigt werden.

### Antragstellung

Die Stiftung schreibt ihr Förderangebot aus. Die Ausschreibung kann von der Homepage des Stifterverbands heruntergeladen werden.

Über Anträge wird einmal jährlich entschieden. Frist für die Einreichung von Anträgen ist der 31. Oktober eines jeden Jahres.

### Finanzvolumen

Jährliches Fördervolumen ca. 40.000,- Euro.

### Nähere Informationen

c/o Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft; Postfach 164460; 45224 Essen Tel.: 0201/8401-197  
Fax: 0201/8401-255 [E-Mail](#)

### Internet

### Stifterverband

.....

## **Stiftung für den deutsch-englischen wissenschaftlichen Austausch für experimentelle medizinische Forschung**

### **Ziel**

Förderung des deutsch-englischen wissenschaftlichen Austauschs auf dem Gebiet der experimentellen medizinischen Forschung, insbesondere der Physiologie und verwandter Gebiete.

### **Nähere Informationen**

Stiftung für den deutsch-englischen wissenschaftlichen Austausch für experimentelle medizinische Forschung; Postfach 111869; 20418 Hamburg Tel.: (040) 36805-0

---

## **Albert J. B. Sturm-Stiftung für handchirurgische Forschung**

### **Ziel**

Förderung von Wissenschaftler/innen und Nachwuchswissenschaftler/innen (auch Doktoranden) im Bereich der handchirurgischen Forschung für die Entwicklung moderner Orthesen und dynamischer Handschienen mit Hilfe von Computern und cineradiologischen Analysen

### **Förderung**

Projektförderung

### **Nähere Informationen**

Albert - J. - B. - Sturm - Stiftung für handchirurgische Forschung; Nedere Str. 92; 78050 Villingen – Schwenningen; Tel.: 07721/2000-0

---

## **AIDS-Forschungspreis**

### **Ziel**

Verleihung eines Preises für herausragende wissenschaftliche Leistungen in der AIDS-Forschung. Der Preis wird von der Deutschen Gesellschaft für Infektiologie e.V. (DGI) ausgeschrieben und seit 1988 jährlich vergeben.

### **Förderbereiche**

Klinische Aspekte u. klinikbezogene Grundlagenforschung bei AIDS u. HIV

**Höhe**

von ca. 5.000 Euro

**Bewerbungsvoraussetzung**

Für die Verleihung kommen Arbeiten aus dem deutschsprachigen Raum in Betracht, die:

- klinische Aspekte und klinikbezogene Grundlagenforschung bei HIV und AIDS betreffen,
- innerhalb der letzten 18 Monate erschienen oder zur Publikation angenommen worden sind
- auf eigenen wissenschaftlichen Leistungen beruhen und neue wissenschaftliche Erkenntnisse vermitteln.

Die Einreichung einer Einzelschrift ist ebenso zulässig wie die Vorlage mehrerer thematisch zusammenhängender Arbeiten. Dissertationen können ebenfalls eingereicht werden.

**Termin**

Ende Januar des jeweiligen Jahres

**Nähere Informationen**

Deutschen Gesellschaft für Infektiologie e.V.; z.Hd. Herrn Prof. Dr. med. F.-D. Goebel; Medizinische Poliklinik; Universität München; Pettenkoferstr. 8a; 80336 München

Internet:

[GlaxoSmithKline](#)

---

**Albert und Loni Simon-Stiftung****Ziel:**

Förderung von wissenschaftlichen Arbeiten zum Thema "Selbstbestimmtes Leben im Alter". Die Arbeiten sollen sich innovativ mit der Situation älterer Menschen befassen und anwendungsorientierte Vorschläge unterbreiten, die u.a. auch im Rahmen von Modell- und Pilotprojekten geeignet sind, ein selbstbestimmtes Leben im Alter - außerhalb von Einrichtungen - wirkungsvoll zu fördern.

**Förderung**

Preis für eine Dissertation in Höhe von rd. 4.000 Euro, Preis für eine Examensarbeit in Höhe von rd. 2.500 Euro. Termin ist der 01. Dezember im Jahr.

**Nähere Informationen**

Kuratorium der Simon Stiftung; c/o Johanna Ehlers, Ref 244 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz; 55099 Mainz; Tel.: 06131/39-22317; Fax: 06131/39-22919; **E-Mail:**

**Internet****Simon Stiftung**

.....

**Alfred Marchionini-Stiftung zur Förderung der medizinischen Wissenschaft****Ziel**

Förderung der medizinischen Forschung insbesondere im Bereich Dermatologie

**Förderart**

Verleihung von Medaillen und Geldpreisen; Finanzielle Förderung von Fortbildung und Forschungsprojekten; Reisekostenzuschüsse.

**Nähere Informationen**

Alfred-Marchionini-Stiftung zur Förderung der medizinischen Wissenschaft; Danzinger Str. 5; 21465 Reinbek b. Hamburg; Tel.: 040/7225533

.....

**Alzheimer Forschung Initiative e.V.****Ziel**

Die AFI fördert Alzheimer Forschung an deutschen Universitäten und öffentlichen Institutionen. Wissenschaftler/innen auf dem Gebiet der Alzheimer Forschung, insb. junge Forschungsgruppenleiter in Deutschland. Jüngere Forscher/innen müssen ein entsprechendes wissenschaftliches Umfeld nachweisen können.

**Förderbereiche**

Ursachen-, Diagnose- und Therapieforschung der Alzheimer Krankheit.

**Förderung**

Förderung von Forschungsprojekten (Finanzierung von wissenschaftlichen Stellen und Verbrauchsmitteln) mit Mitteln von bis zu 80.000,- Euro. Laufzeit: 2 Jahre (verlängerbar).

**Antragstellung**

Antragsformulare sind auf der Homepage der Stiftung erhältlich. Bei der Antragstellung ist der jeweilige Bewerbungstermin zu beachten.

**Nähere Informationen**

Alzheimer Forschung Initiative e.V.; Heinrich-Heine-Allee 53; 40213 Düsseldorf; Tel.: 0211/8307112

**Internet****[Alzheimer Forschung](#)****Boehringer-Ingelheim-Fonds****Ziel**

Förderung der Biomedizinischen Grundlagenforschung insbesondere durch die

- Vergabe von Stipendien an deutsche Doktoranden (bis 28J.), die in Deutschland oder im Ausland arbeiten, sowie nicht-deutsche Doktoranden (bis 28J.), die außerhalb ihres Heimatlandes arbeiten
- Vergabe eines Forschungspreises für europäische Postdoktoranden (bis 31J.), die nach einem längeren Aufenthalt in Übersee nach Europa zurückkehren und dort eine Arbeitsgruppe aufbauen wollen.
- Vergabe von Reisebeihilfen für Doktoranden (bis 30J.) und Postdoktoranden (bis 32J.), die an international anerkannten Einrichtungen Methoden erlernen wollen.

**Termine**

- Doktorandenstipendien: 01.04., 01.08., 01.12.
- Forschungspreis: 15.02.
- Reisebeihilfen: fortlaufend

**Nähere Informationen**

Boehringer-Ingelheim-fonds; Stiftung für medizinische Grundlagenforschung; Staffenbergstr. 32; 70184 Stuttgart; Tel.: 0711/247397; Fax: 0711/248140; [E-Mail](#)

**Internet****Boehringer-Fonds****Christoph Dornier-Stiftung für Klinische Psychologie****Ziel**

Förderung der Klinischen Psychologie in Praxis und Forschung

**Förderung**

- Förderung von Forschungsprojekten der Grundlagenforschung zu psychischen Störungen und den Bedingungen ihrer Entstehung und Aufrechterhaltung bzw. zur Erweiterung des Wissens über die optimale Behandlung spezifischer Störungen;
- Nachwuchsförderung: Vergabe von Promotionsstipendien an Diplom Psycholog/inn/en (Förderungsdauer 2 Jahre mit Verlängerungsmöglichkeit um 1 Jahr); Druckkostenzuschüsse für Dissertationen aus dem psychologischen Bereich (bis zu 500,- Euro)
- Deutscher Psychologie-Preis zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung im Bereich der Psychologie (jährliche Vergabe, Dotierung: rund 5.000 Euro.)
- Kooperationsverträge mit Universitäten;

**Nähere Informationen**

Christop-Dornier-Stiftung für Klinische Psychologie; Salzstr. 52; 48143 Münster; Tel.: 0251/41834-40; Fax: 0251/41834-50; **E-Mail**

**Internet****Christoph-Dornier-Stiftung****DPhG-Stiftung (Horst-Böhme-Stiftung)****Ziel**

Förderung der Wissenschaft auf allen Gebieten der Pharmazie, der Kooperation aller pharmazeutischen Fachdisziplinen untereinander, und zwar innerhalb und außerhalb der Gesellschaft, sowie einer wissenschaftlich orientierten Fortbildung auf allen pharmazeutisch relevanten Gebieten, durch folgende Förderinstrumente:

**1. Innovationspreis für Arbeiten auf dem Gebiet der medizinisch/pharmazeutischen Chemie:**

Der Preis wird für herausragende wissenschaftliche Publikationen und Ergebnisse auf dem Gebiet der medizinisch/pharmazeutischen Chemie verliehen. Die Publikationen und Ergebnisse sollen im Hinblick auf die Habilitation oder vergleichbare Leistung durchgeführt worden sein.

**2. Johann-Wolfgang-Döbereiner-Preis:**

Als Anerkennung herausragender wissenschaftlicher Leistungen im Rahmen einer Habilitation vergibt die DPhG maximal einmal jährlich den "Johann-Wolfgang-Döbereiner-Preis". Dieser Preis besteht aus einer Urkunde und einem Betrag von 5.000,- Euro.

**3. Habilitationspreis für das Fach "Pharmazeutische Technologie":**

Zur Förderung der Habilitationen in der Pharmazeutischen Technologie wird alle zwei Jahre ein Preis zur Förderung des Hochschullehrernachwuchses vergeben. Der Preis ist mit einem Betrag von 2.500,- bis 5.000,- Euro dotiert und wird der DPhG von der Pharmazeutischen Industrie zur Verfügung gestellt.

**4. Carl-Wilhelm-Scheele-Preis:**

Als Anerkennung überdurchschnittlicher Leistungen im Rahmen einer Dissertation kann der "Carl-Wilhelm-Scheele-Preis" verliehen werden. Dieser Preis besteht aus einer Urkunde und einem Betrag von 500,- Euro. Satzungsgemäß kann dieser Preis zweimal pro Jahr verliehen werden.

**5. Professor-Ulrich-Bogs-Preis:**

Pharmaziepraktikanten, die einen besonders guten Artikel in der "Pharmazie in unserer Zeit" publizieren, kann der "Professor-Ulrich-Bogs-Preis" verliehen werden. Dieser Preis, der aus einer Urkunde und einem Betrag von 250,- Euro besteht, kann zweimal pro Jahr vergeben werden.

**6. Dr. Hilmer-Stiftung:**

Die Dr. Hilmer-Stiftung zur Förderung der Forschung auf pharmazeutischem Gebiet vergibt Promotionsstipendien zur Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten auf dem Gebiet der Pharmazie.

**7. Phoenix Pharmazie-Wissenschaftspreis:**

Die Phoenix Pharma AG fördert die pharmazeutische Forschung und zeichnet in jedem Jahr wissenschaftliche Arbeiten auf den Gebieten Pharmakologie, Pharmazeutische Biologie, Pharmazeutische Chemie und Pharmazeutische Technologie, die in einer deutschen oder englischen Fachzeitschrift veröffentlicht wurden, mit einem Preisgeld in Höhe von 5.000,- Euro aus.

**Weitere Informationen:****E-Mail****8. Stipendien der "Stiftung zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses":**

Im Rahmen einer gesonderten "Stiftung zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses" soll der wissenschaftlich qualifizierte Nachwuchs in der Pharmazie gefördert werden. Diese Stiftung bewilligt



Stipendien als Zusatzförderungen, um jungen, wissenschaftlich tätigen Apothekern die Erarbeitung einer Habilitation, gegebenenfalls einer Dissertation, in einem Fach der Pharmazie zu ermöglichen.

Stipendien werden an Personen gegeben, die die Approbation als Apotheker besitzen, ihr Staatsexamen überdurchschnittlich bestanden, mindestens zwei Jahre selbständig wissenschaftlich gearbeitet und dabei besondere wissenschaftliche Qualifikation nachgewiesen haben. Die Bewerber müssen Mitglieder der DPhG sein und sollen in der Regel die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen und ihren ständigen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Das Stipendium wird für ein Jahr vergeben. Es kann maximal um zweimal ein Jahr verlängert werden.

Die Stipendien werden in der Regel zum 1. April bzw. zum 1. Oktober eines jeden Jahres vergeben.

### **9. Post-Doc-Stipendium**

Begabten jungen Wissenschaftlern kann nach der Promotion ein Post-Doc-Stipendium zur Durchführung eines Forschungsprojektes in einem Land gewährt werden, dessen Pharmazeutische Gesellschaft Mitglied der EUFEPS ist. Dieses Stipendium wird auch ausländischen Wissenschaftlern gewährt, die als Post-Docs nach Deutschland kommen wollen, wenn die nationale Pharmazeutische Gesellschaft Mitglied der EUFEPS ist.

### **Jährliches Fördervermögen**

von 13.000 bis 25.000,- Euro

### **Nähere Informationen**

c/o Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft; Postfach 164460; 45224 Essen Tel.: 0201/8401-101  
Fax: 0201/8401-255 [E-Mail](#)

### **Internet**

[Stifterverband](#)



## **Deutsche Akademie für Flugmedizin**

### **Ziel**

Die Deutsche Akademie für Flug- und Reisemedizin fördert jedes Jahr Forschungsvorhaben im Bereich der Luft- und Raumfahrtmedizin, Reisemedizin und verwandter Forschungsgebiete in Form von Projektförderung oder durch die Vergabe des Albrecht-Ludwig-Berblinger-Preises.

### **Förderung**

*Projektförderung:*

Beihilfen für studentische Hilfskräfte, Probandengelder oder nur für das beabsichtigte Projekt angestelltes wissenschaftliches Hilfspersonal zwischen Euro 5.000 und Euro 30.000 pro Jahr. Förderungsdauer i.d.R. ein Jahr, eine Ausdehnung auf zwei Jahre ist jedoch möglich.

**Albrecht-Ludwig-Berblinger-Preis:**

Preis in Höhe von 5.000,- Euro.

**Antragstellung/Bewerbung***Projektförderung:*

Formloser Antrag (nicht mehr als drei A4-Seiten i.d.R. zum 15.11. eines jeden Jahres) mit Angaben über

- Antragsteller bzw. Projektleiter
- Zuordnung zum Bereich Grundlagenforschung oder klinische Studie
- Antragsumme (grobe Aufschlüsselung der Ausgaben als gesonderte Anlage)
- Art und Zweck des Vorhabens
- Bedeutung des Vorhabens
- Geplanter Untersuchungsablauf
- Zu erwartendes Ergebnis
- Für dieses Projekt von anderen Organisationen zugesagte oder geplante Förderung
- Zu einem früheren Zeitpunkt durch die Deutsche Akademie für Flug- und Reisemedizin erhaltene Förderung (Thema/Summe)

**Albrecht-Ludwig-Berblinger-Preis:**

Einreichung der Arbeit (i.d.R. zum 01. Februar eines jeden Jahres) in dreifacher Ausfertigung mit Lebenslauf.

**Nähere Informationen**

Deutsche Akademie für Flugmedizin; Lufthansabasis FRA PM/F; 60546 Frankfurt am Main; Tel.: 069/696-91222 oder 2203; Fax: 069/696-91221

**Internet****Flugmedizin**

.....

**CHRISTIANE NÜSSLEIN-VOLHARD-STIFTUNG**

ENGLISH



VORHABEN DER STIFTUNG

STIFTUNGSMITGLIEDER

KONTAKT

Die Christiane Nüsslein-Volhard-Stiftung richtet sich an hervorragende Doktorandinnen in einem Fach der **experimentellen Naturwissenschaften und der Medizin**.

Nächster Bewerbungsschluss ist der **30. Juni 2006**.

[Ausschreibungstext \(PDF\)](#)

**VORHABEN DER STIFTUNG**

Diese Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Forschung macht es sich zur Aufgabe, begabten Frauen mit Kindern den Berufsweg zur Wissenschaftlerin zu erleichtern. Insbesondere möchten wir Doktorandinnen fördern, indem wir finanzielle Zuschüsse für Kinderbetreuung und Hilfe im Haushalt zur Verfügung stellen. Damit gewinnen die jungen Mütter mehr Zeit und Flexibilität für ihre wissenschaftliche Arbeit. Wir hoffen, mit unserer Stiftung dazu beizutragen, dass sich in Zukunft mehr hochqualifizierte Frauen an der Spitzenforschung in Deutschland beteiligen können.

Die Christiane Nüsslein-Volhard-Stiftung ist eine selbständige und rechtsfähige Stiftung, die ausschließlich gemeinnützige Zwecke verfolgt. Wir bitten um Zustiftungen und Spenden.

**Bankverbindung:**  
Bankhaus Sal Oppenheim  
BLZ 370 302 00  
Konto 13061

[Download Info-Blatt \(PDF\)](#)